

Секция «Немецкий язык и право (на немецком языке)»

Über manchen Aspekten von Videopiraterie im Internet: Vergleiche die Analyse der Erlebnisse von Russland und Deutschland

Певцова Наталья Сергеевна

Студент (бакалавр)

Московский государственный университет имени М.В.Ломоносова, Юридический

факультет, Москва, Россия

E-mail: natalipevtsova@bk.ru

Dieses Thema ist sehr aktuell und allgegenwärtig. In den Medien, in Facebook und auch privat wird viel darüber diskutiert. Das Urheberrecht bezeichnet zunächst das subjektive und absolute Recht auf den Schutz geistigen Eigentums in ideeller und materieller Hinsicht. Als objektives Recht umfasst es die Summe der Rechtsnormen eines Rechtssystems, die das Verhältnis des Urhebers und seiner Rechtsnachfolger zu seinem Werk regeln; es bestimmt Inhalt, Umfang, Übertragbarkeit und Folgen der Verletzung des subjektiven Rechtes. Wenn ein neuer Film im Kino erscheint, ist es fast unmöglich ihn online anzusehen. Nach einer Weile kann man ihn aber beispielsweise auf YouTube und in vkontakte anschauen. Es gibt auch viele Seiten, auf denen man Filme kostenlos downloaden kann. Und es ist Urheberrechtsverlet. Heute gibt es schon solche Begriffe, wie Videopiraterie im Internet. Aber fast jeder sieht Filme im Internet an ohne Bezahlung. Zurzeit versucht die Staatsanwaltschaft in Russland massiv gegen die Betreiber dieser Seiten vorzugehen. Aber ehrlich gesagt, bisher ohne großen Erfolg; wird eine Seite gesperrt- kommen sofort mehrere neue. Deshalb bleibt die Frage offen- ist dieser "Kampf gegen die Piraterie" wirklich von Nutzen? Ein großer Vorteil für diese illegalen Filme ist, dass jeder Mensch für sich den richtigen Ort und die richtige Zeit auswählen kann. Für die Filmemacher und Autoren der Filme verursacht das Schaden in Millionenhöhe. Aber an sowas denkt man nicht, wenn man sich einen Film downloadet oder ihn sich online ansieht. In Deutschland z.B. gibt es die GEMA, bei der man alles anmelden muss, was mit Musik und Filme zu tun hat. Sonst zählt alles was man macht und veröffentlicht zum geistigen Eigentum. Falls man es einfach kopiert ist es Diebstahl und wird rechtlich verfolgt. In Österreich ist das ganz gleich wie in Deutschland. Für Musik gibt es z.B. AKM Abgaben. Und was heißt das für uns? Hat man das Gesetz gebrochen, wenn man das Internet öffnet und sich Video-Raubkopien herunterlädt? Aber andererseits, müssen Gesetze den Interessen der Bevölkerung entsprechen. Ist es gut, dass man große Summen an Geld bezahlen muss um sich ein Kinofilm im Kino anzusehen? Bedeutet dies, dass diese Gesetze gegen die Menschen gerichtet sind? Damit meine ich, dass wir ja für das Internet zahlen. Außerdem erscheint bei Filmen im Internet immer viel Werbung. Dann stellt sich mir noch eine Frage - warum kann man sich dann Filme im Fernseher kostenlos anschauen? Ist das nicht gegen die Rechte des Eigentümers? Warum muss ich unbedingt beispielsweise den Film "Das Wunder von Manhattan" am Montag um 10:30 ansehen? In dieser Zeit bin ich in der Uni, und es wäre gut für mich diesen Film z.B. am Dienstag um 18:30 anzusehen. Die Deutschen und Österreicher haben zu diesem Thema eine andere Meinung. Für sie ist das Urheberrecht sehr wichtig. Das Gesetz schützt in diesem Fall die Menschen (Filmproduzenten) vor dem Bankrott. Alle, die nicht lizenzierte Videos illegal im Internet veröffentlichen, werden mit hohen Geldstrafen bestraft. Ich möchte eine Befragung in Deutschland, Österreich und in Russland durchführen. Was denken Sie, sollte man Filme kostenlos und frei ansehen und downloaden dürfen, oder werden damit Urheberrechte verletzt? - Ja, kostenlos und frei - Nein, man muss auf die Rechte der Filmproduzenten Rücksicht nehmen. Literaturquelle: Einkommen über Computerkriminalität // <http://con>

Иллюстрации

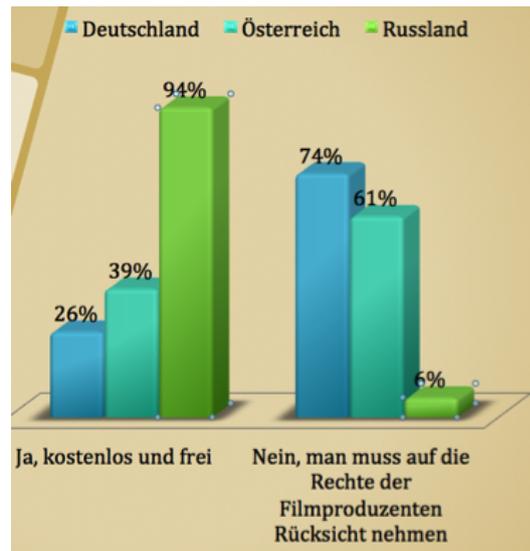


Рис. 1. Was denken Sie, sollte man Filme kostenlos und frei ansehen und downloaden dürfen, oder werden damit Urheberrechte verletzt?